

## **Dämmerung senkte sich von oben**

**Dämmerung senkte sich von oben,  
Schon ist alle Nähe fern,  
Doch zuerst empor gehoben  
Holden Lichts der Abendstern.**

**Alles schwankt in's Ungewisse,  
Nebel schleichen in die Höh',  
Schwarzvertiefte Finsternisse  
Widerspiegelnd ruht der See.**

**Nun am östlichen Bereiche  
Ahn' ich Mondenglanz und Glut,  
Schlanker Weiden Haargezweige  
Scherzen auf der nächsten Flut.**

**Durch bewegter Schatten Spiele  
Zittert Lunas Zauberschein,  
Und durch's Auge schleicht die Kühle  
Sänftigend in's Herz hinein.**

*Texte de Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

**Musique de Othmar Schoeck (1886-1957),  
Op. 19a no. 2.**